



Objekt „Straßenbäcker“ Klingenberger Straße
 Bezahlbares Wohnen wird vielerorts immer mehr zum Luxus. Bundespolitisch steuert hier die SPD dagegen, indem sie die rechtlichen Rahmenbedingungen ändert und es dem Bund ermöglicht, Länder und Gemeinden beim Wohnungsbau zu unterstützen.

Der Wohnraum muss jedoch vor Ort geschaffen werden. Für uns ist es wichtig, dass bei der Erschließung von Neubaugebieten nicht nur Ein- und Zweifamilienhäuser, sondern auch Flächen für Mietwohnungsbaueinheiten und besondere Wohnformen vorgesehen werden. Auch die von uns bereits 2017 beantragten Bauplatzvergabeberichtlinien für städtische Grundstücke, bei denen

vor allem Einheimische und Familien mit Kindern berücksichtigt werden sollen, scheinen inzwischen im Stadtrat mehrheitsfähig zu sein und können in den Mechenharder „Krötenhecken“ angewendet werden. Ganz wichtig ist uns aber auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch die der Stadt gehörende Stadtbau GmbH. Durch den Erwerb von Grundstücken in der Klingenberger Straße ist hier unter Ausschöpfung von Fördermitteln in nächster Zeit der Bau bezahlbarer Mietwohnungen möglich. Dadurch könnte das Angebot an solchen Wohnungen deutlich erhöht werden.



Gerd Bader
 Stadtrat und Aufsichtsrat Stadtbau GmbH



Michael Mück
 Stadtrat und Aufsichtsrat Stadtbau GmbH



September 2021

Liebe Erlenbacherinnen, liebe Erlenbacher,



Helga Raab-Wasse
 Vorsitzende des SPD-Ortsvereins

wir waren und sind es gewohnt, ein gut organisiertes und geregeltes Leben zu führen. Doch jetzt, nach 18 Monaten mit Corona, stehen wir noch immer vor großen Herausforderungen. Nicht vorstellbare Leistungen forderten und fordern wir etwa von unseren Kindern und Familien: Schule zuhause, Arbeiten im Heimbüro – der Schul- und Arbeitsalltag, das Familienleben wurden nahezu überall auf den Kopf gestellt. Noch immer bleibt die Unsicherheit, wie es morgen weitergehen wird. Wir hoffen, dass wir mit dem Impffortschritt nun unser „altes“ Leben zurückgewinnen können, müssen jedoch wachsam bleiben, wie es mit dem Virus weitergeht.

Die katastrophalen Flutereignisse haben uns deutlich vor Augen geführt, dass der Klimawandel Wirklichkeit geworden ist und wir entschlossen handeln müssen. Doch dafür braucht es auch die entsprechenden Mehrheiten in den Parlamenten. Unsere Umweltministerin hat viele gute Initiativen umgesetzt, ohne die Union hätte aber beim Klimaschutz noch mehr erreicht werden können. Insgesamt können wir auf etliche Erfolge der Bundesregierung verweisen, die ganz klar eine sozialdemokratische Handschrift tragen: Wir haben einen Mindestlohn und eine Grundrente eingeführt, damit jeder von seiner Arbeit bzw. Rente auch leben kann. Das Rentenalter wurde nicht auf utopische Altersgrenzen angehoben. Mit dem Kurzarbeitergeld haben wir in der Pandemie Millionen von Arbeitsplätzen gesichert. Und es gibt einen gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz, der es Familien ermöglicht, Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Daher freuen wir uns auch über den Neubau des Kindergartens Friedenstraße, der gerade seinen Betrieb aufnimmt. Aber die Plätze reichen damit immer noch nicht. Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde daher im Stadtrat die Erweiterung des Kindergartens in Mechenhard beschlossen. Wir müssen vorausschauend planen und ein zeitgemäßes Kinderbetreuungsangebot sicherstellen.



Benjamin Bohlender
 Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist derzeit ein zentrales Thema der politischen Diskussion – auch in Erlenbach sind bezahlbare Wohnungen die Grundlage dafür, dass alle und gerade junge Menschen hier gehalten werden und Familien hier gut leben können. Nur dadurch kann unsere Stadt zukunftsfähig bleiben.

Es gibt viel zu tun! Sie als Wähler entscheiden bei der Bundestagswahl am 26. September, wie der nächste Bundestag zusammengesetzt sein wird und wie es mit Deutschland weitergeht. Bitte unterstützen Sie unseren Bundestagsabgeordneten Bernd Rützel, der sich schon seit langem vor allem für soziale Themen einsetzt und immer ein offenes Ohr für unsere lokalen Themen hier vor Ort hat. Und bitte machen Sie die SPD stark, damit wir mit Olaf Scholz einen kompetenten Bundeskanzler bekommen, der die Zukunftsthemen entschlossen anpackt.

Mit herzlichen Grüßen

Helga Raab-Wasse und Benjamin Bohlender



**RESPEKT FÜR DICH.
 KOMPETENZ FÜR
 DEUTSCHLAND.**

FÜR DICH.

» ARBEITEN WIR AN DER ARBEIT DER ZUKUNFT. ERHÖHEN WIR DEN MINDESTLOHN VON 10 MILLIONEN BÜRGER*INNEN. STELLEN WIR DAS KINDERGELD AUF DEN KOPF. SETZEN WIR UNS FÜR SOLIDARITÄT EIN – IN DEUTSCHLAND, EUROPA UND DER GANZEN WELT. ERKENNEN WIR MIT STABILEN RENTEN DEINE LEBENSLEISTUNG AN. SORGEN WIR FÜR ERSTKLASSIGE UND BEZAHLBARE PFLEGE. SETZEN WIR AUF KLIMASCHUTZ, DER GUTE ARBEIT SCHAFFT. SCHAFFEN WIR EINE OFFENE GESELLSCHAFT DES RESPEKTS. ZIELEN WIR AB AUF EINE ZUKUNFTSREGIERUNG MIT OLAF SCHOLZ ALS KANZLER.



Am 26.9. SPD wählen!

- Es geht um**
- eine lebenswerte Zukunft,
 - eine Gesellschaft des Respekts und
 - um ein souveränes Europa in der Welt.

Das ist unser Angebot, das Zukunftsprogramm. Olaf Scholz wird mit einer Zukunftsregierung unser Land nach vorne bringen. Mit einer Regierung, die sich etwas vornimmt.

JETZT SCHON WÄHLEN – PER BRIEFWAHL!



SPD Soziale Politik für Dich.

BERND RÜTZEL
 sozial - kompetent - nah



BUNDESTAGSWAHL 2021
 Erst- und Zweitstimme

Nachhaltigkeit – auch in Erlenbach ein drängendes Thema

Dürresommer, Stürme und Starkregen zeigen uns, dass sich etwas tut beim Klima. Das geht auch an Erlenbach nicht spurlos vorüber: Welche Gebiete sind hier bei uns bei Starkregen betroffen? Wo können gefährliche Überflutungen auftreten? Das sind wichtige Fragen und hierzu hat die SPD-Fraktion im Stadtrat auch bereits eine entsprechende Anfrage gestellt. Denn nur mit klaren Fakten können wir uns für den Fall der Fälle vorbereiten.



Darüber hinaus erfordern auch fallende Grundwasserpegel in der gesamten Untermainregion und die in



Nicht erst seit Homeoffice und Homeschooling in aller Munde sind steht das Thema Digitalisierung auf der politischen Agenda ganz oben. Für die SPD ist es ein zentrales Anliegen, dass Deutschland bis 2030 über eine erstklassige digitale Infrastruktur und eine durchgängig digitalisierte Verwaltung verfügt. Mit dem Digitalpakt für moderne Schulen und dem Konjunkturpaket haben Bund und Länder auch bereits viel dafür getan, aber es sind weitere Investitionen auf diesem Weg in die Zukunft notwendig.

Vor Ort möchte die Erlenbacher SPD die Chancen der Digitalisierung entschlossen nutzen. So unterstützen wir, dass an der Dr.-Vits-Grundschule und der Barbarossa-Mittelschule in die digitale Ausstattung der Schüler investiert wird. Wir begrüßen, dass der EZV als regionaler Telekommunikationsanbieter den Breitbandausbau in unserer Stadt vorantreibt. Denn schnelles Internet ist heute unverzichtbar in vielen Lebensbereichen.

Aufgrund eines Antrags der SPD-Stadtratsfraktion nimmt die Stadt Erlenbach am Förderprogramm „Digitales Rathaus“ teil. Damit bauen wir das städtische Bürgerserviceportal aus und bieten für Bürger und Unternehmen weitere Verwaltungsleistungen an, die zukünftig auch online verfügbar sein werden. So hoffen wir, dass etwa die Beantragung einer Geburtsurkunde oder die Gewerbeanmeldung auch bei uns bald digital möglich sein werden.

Im Stadtrat wurde außerdem die Einführung einer Kita-Info-App in allen Kinderbetreuungseinrichtungen in unserer Stadt beschlossen. Sie wird den organisatorischen Alltag für die Eltern und für das Kita-Personal künftig erheblich erleichtern. Auch das geschieht auf Initiative der Stadtrats-SPD. So verstehen wir Digitalisierung schon im Kleinen, die für die Menschen vor Ort einen Mehrwert schafft und bürgernahe Lösungen ermöglicht – und wir werden weiter dranbleiben!



Benjamin Bohlender
SPD-Fraktionsvorsitzender



Marina Oliveira Zbinden
Stadträtin

den vergangenen Jahren zunehmende Zahl an heißen Sommertagen – zudem mit immer neuen Temperaturrekorden – unsere Aufmerksamkeit und vorbeugende Maßnahmen: Wo können sich ältere oder gesundheitlich angeschlagene Personen in solchen Hitzeperioden aufhalten? Wie kann sichergestellt werden, dass es ihnen gut geht? Was ist bei der Stadtplanung zu beachten? Zum Beispiel mehr schattenspendende Bäume im städtischen Raum, Sonnensegel an öffentlichen Plätzen, Wasserflächen und ähnliches.

Alle diese Fragen und viele weitere müssen geklärt werden und gehören zu einer dringend erforderlichen Klimaanpassungsstrategie für Erlenbach.

Natürlich müssen wir auch daran (mit)arbeiten, die Ursache des Klimawandels zu bekämpfen. Daher be-

grüßt die Erlenbacher SPD das Windkraftprojekt des EZV, mit dem nachhaltiger Strom in unserer Region erzeugt werden wird. Dazu gehört aber auch, dass wir als größte Kommune im Landkreis schnellstens öffentliche Ladestellen für Elektroautos bekommen, um auch bei der Mobilitätswende eine aktive Rolle zu spielen.



Hans-Georg Connor
Mitglied im SPD-Ortsvorstand



Michael Wöber
Mitglied im SPD-Ortsverein



Ein gutes und ausreichendes Kinderbildungs- und -betreuungsangebot sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Auf Bundesebene werden hierfür die Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten geschaffen, zum Beispiel seit 2019 durch das Gute-Kita-Gesetz. Es unterstützt die Länder bei der Qualitätsverbesserung in den Betreuungseinrichtungen. Aufgrund der Förderung müssen Eltern monatlich 100 Euro weniger für einen Betreuungsplatz zahlen.

Die Umsetzung der Maßnahmen vor Ort ist Sache der Kommunen. Hier setzt sich die SPD in Erlenbach bereits seit langem für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot mit den von den Eltern gewünschten und benötigten Betreuungszeiten ein. Leider war in Erlenbach

der Ausbau in der Vergangenheit immer zu knapp berechnet und das Angebot „auf Kante genäh“. Aufgrund entsprechender Anträge der SPD-Fraktion und eines im Stadtrat erfolgten Umdenkens werden nun Maßnahmen eingeleitet, um im Kindergarten- und Krippenbereich schnellstmöglich zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen und auch Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf zu berücksichtigen. Das setzt auch voraus, dass mehr Personal eingestellt werden muss, um die jetzigen Öffnungszeiten nach Bedarf zu verlängern. Kinder sind unsere Zukunft und sollten bestmögliche Betreuung und Bildung erfahren.



Anne Ehrentraut
Stadträtin



Ulrike Neuberger-Bornhorst
Mitglied im SPD-Ortsvorstand

Videointerview
mit Bernd Rützel und Benjamin Bohlender am Hohberg auf unserem YouTube-Kanal „Unser Erlenbach“

